

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Weiden

Januar 2024



**Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Weiden
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Weiden

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Weiden	18
Geschäftsstellenbezirk Eschenbach	21
Geschäftsstellenbezirk Tirschenreuth	24
Geschäftsstellenbezirk Vohenstrauß	27

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Weiden
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.141	7.906	7.371	235	3,0	550	7,2	6,5	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.344	4.735	4.376	609	12,9	399	8,1	11,7	7,6
59,3% Männer	3.171	2.672	2.407	499	18,7	297	10,3	17,0	17,4
40,7% Frauen	2.173	2.063	1.969	110	5,3	102	4,9	5,6	-2,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	479	464	416	15	3,2	51	11,9	22,4	9,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	96	82	5	5,2	2	2,0	-1,0	-17,2
41,2% 50 Jahre und älter	2.204	1.942	1.833	262	13,5	74	3,5	6,6	4,1
31,2% dar. 55 Jahre und älter	1.669	1.476	1.408	193	13,1	93	5,9	8,0	6,3
25,9% Langzeitarbeitslose	1.386	1.329	1.311	57	4,3	184	15,3	14,6	14,5
10,9% Schwerbehinderte Menschen	580	542	534	38	7,0	57	10,9	8,8	8,8
29,1% Ausländer	1.553	1.460	1.333	93	6,4	45	3,0	8,8	2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.570	1.264	1.174	306	24,2	60	4,0	11,0	13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	933	608	445	325	53,5	-57	-5,8	14,3	13,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	220	229	-9	-4,1	59	38,8	24,3	12,3
seit Jahresbeginn	1.570	13.605	12.341	x	x	60	4,0	7,4	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	949	902	1.103	47	5,2	150	18,8	-5,8	16,5
dar. in Erwerbstätigkeit	326	210	338	116	55,2	90	38,1	-1,4	21,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	216	265	-47	-21,8	56	49,6	-17,9	29,9
seit Jahresbeginn	949	13.049	12.147	x	x	150	18,8	8,9	10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,0	3,7	x	x	x	4,2	3,6	3,4
dar. Männer	5,0	4,3	3,8	x	x	x	4,6	3,7	3,3
Frauen	3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,7	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,5	3,2	x	x	x	3,3	2,9	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,3	2,0	x	x	x	2,5	2,5	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,3	4,1	x	x	x	4,8	4,1	3,9
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,0	4,8	x	x	x	5,5	4,7	4,6
Ausländer	18,2	17,1	15,6	x	x	x	21,4	19,1	18,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,4	4,0	x	x	x	4,6	3,9	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.544	4.967	4.593	577	11,6	297	5,7	8,6	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.614	6.062	5.678	552	9,1	382	6,1	8,5	6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.660	6.103	5.719	557	9,1	386	6,2	8,4	6,5
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,1	4,7	x	x	x	5,3	4,7	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.604	2.021	1.760	583	28,8	362	16,1	21,6	17,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.357	5.290	5.195	67	1,3	337	6,7	7,7	6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.919	1.894	1.861	24	1,3	-49	-2,5	-4,5	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	3.993	3.995	3.957	-2	0,0	144	3,7	5,7	5,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	337	384	366	-47	-12,2	46	15,8	-18,1	-9,9
Zugang seit Jahresbeginn	337	5.095	4.711	x	x	46	15,8	-20,2	-20,3
Bestand	2.952	3.059	3.173	-107	-3,5	-473	-13,8	-11,4	-9,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Weiden
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.041	3.822	3.356	219	5,7	424	11,7	10,7	10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.780	2.209	1.944	571	25,8	298	12,0	20,4	17,5
64,2% Männer	1.786	1.305	1.105	481	36,9	158	9,7	20,5	22,1
35,8% Frauen	994	904	839	90	10,0	140	16,4	20,2	11,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	263	231	208	32	13,9	42	19,0	43,5	47,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	41	35	5	12,2	12	35,3	36,7	75,0
48,4% 50 Jahre und älter	1.346	1.095	994	251	22,9	21	1,6	4,4	1,3
38,9% dar. 55 Jahre und älter	1.081	896	839	185	20,6	21	2,0	2,9	1,9
11,3% Langzeitarbeitslose	313	299	289	14	4,7	-39	-11,1	-7,7	-9,7
13,1% Schwerbehinderte Menschen	364	332	322	32	9,6	23	6,7	5,4	2,5
14,5% Ausländer	403	304	251	99	32,6	67	19,9	36,3	53,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.123	789	636	334	42,3	14	1,3	21,0	14,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	861	524	372	337	64,3	-54	-5,9	23,0	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	112	109	-5	-4,5	38	55,1	20,4	36,3
seit Jahresbeginn	1.123	8.331	7.542	x	x	14	1,3	15,7	15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	525	488	599	37	7,6	77	17,2	4,5	18,1
dar. in Erwerbstätigkeit	226	173	251	53	30,6	61	37,0	4,2	28,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	107	112	-14	-13,1	26	38,8	20,2	-2,6
seit Jahresbeginn	525	7.706	7.218	x	x	77	17,2	11,2	11,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	1,8	1,6	x	x	x	2,1	1,6	1,4
dar. Männer	2,8	2,1	1,8	x	x	x	2,6	1,7	1,4
Frauen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,8	x	x	x	0,9	0,8	0,5
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,4	2,2	x	x	x	3,0	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,0	2,8	x	x	x	3,7	3,0	2,9
Ausländer	4,7	3,6	2,9	x	x	x	4,8	3,2	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,0	1,8	x	x	x	2,3	1,7	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.816	2.259	1.989	557	24,7	296	11,7	20,4	17,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.135	2.581	2.299	554	21,5	266	9,3	16,3	13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.180	2.622	2.340	558	21,3	269	9,2	15,8	12,4
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,2	1,9	x	x	x	2,4	1,9	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.604	2.021	1.760	583	28,8	362	16,1	21,6	17,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.100	4.084	4.015	16	0,4	126	3,2	2,9	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.564	2.526	2.432	38	1,5	101	4,1	5,1	0,9
54,0% Männer	1.385	1.367	1.302	18	1,3	139	11,2	13,8	13,7
46,0% Frauen	1.179	1.159	1.130	20	1,7	-38	-3,1	-3,6	-10,7
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	216	233	208	-17	-7,3	9	4,3	6,9	-13,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	55	47	-	-	-10	-15,4	-17,9	-40,5
33,5% 50 Jahre und älter	858	847	839	11	1,3	53	6,6	9,6	7,7
22,9% dar. 55 Jahre und älter	588	580	569	8	1,4	72	14,0	16,9	13,6
41,8% Langzeitarbeitslose	1.073	1.030	1.022	43	4,2	223	26,2	23,2	23,9
8,4% Schwerbehinderte Menschen	216	210	212	6	2,9	34	18,7	14,8	19,8
44,9% Ausländer	1.150	1.156	1.082	-6	-0,5	-22	-1,9	3,3	-4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	447	475	538	-28	-5,9	46	11,5	-2,5	12,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	84	73	-12	-14,3	-3	-4,0	-20,8	12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	108	120	-4	-3,7	21	25,3	28,6	-3,2
seit Jahresbeginn	447	5.274	4.799	x	x	46	11,5	-3,6	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	424	414	504	10	2,4	73	20,8	-15,7	14,5
dar. in Erwerbstätigkeit	100	37	87	63	170,3	29	40,8	-21,3	4,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	109	153	-33	-30,3	30	65,2	-37,4	71,9
seit Jahresbeginn	424	5.343	4.929	x	x	73	20,8	5,7	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
dar. Männer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,8
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,1	x	x	x	1,7	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Ausländer	13,5	13,5	12,7	x	x	x	16,7	15,9	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.727	2.708	2.604	19	0,7	-	-	0,3	-3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.479	3.481	3.379	-2	-0,1	116	3,4	3,4	2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.480	3.481	3.379	-1	-0,0	117	3,5	3,4	2,7
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.357	5.290	5.195	67	1,3	337	6,7	7,7	6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.919	1.894	1.861	24	1,3	-49	-2,5	-4,5	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	3.993	3.995	3.957	-2	0,0	144	3,7	5,7	5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

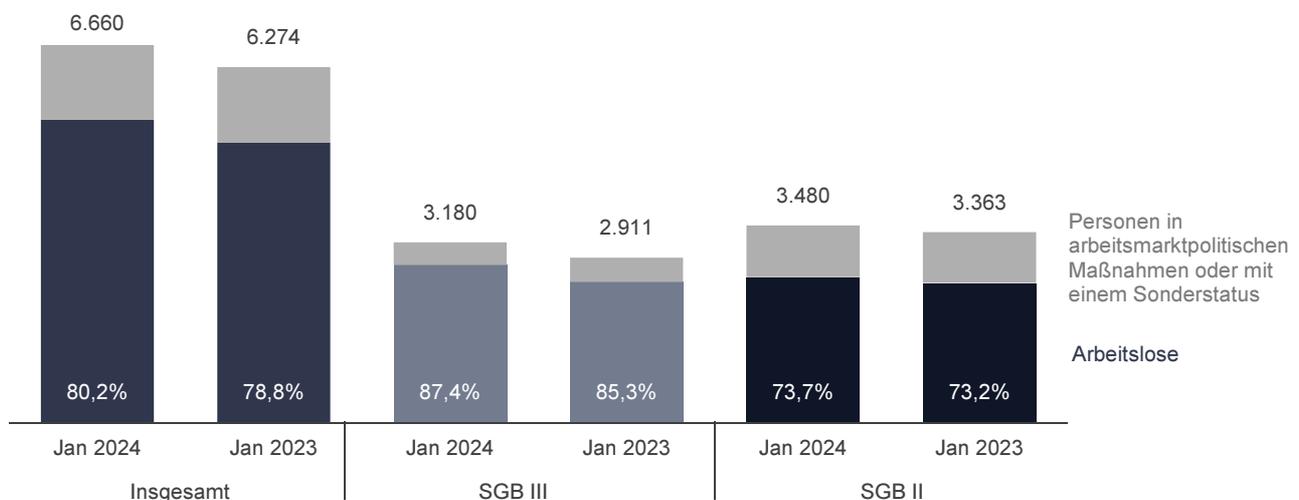
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden
Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	in %
Arbeitslosigkeit	5.344	4.735	609	12,9	399	8,1	11,7	7,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	200	232	-32	-13,8	-102	-33,8	-31,2	-34,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	77	107	-30	-28,0	-27	-26,0	-17,1	-27,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	123	125	-2	-1,6	-75	-37,9	-39,9	-38,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.544	4.967	577	11,6	297	5,7	8,6	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.070	1.095	-25	-2,3	85	8,6	8,4	17,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	241	225	16	7,1	-30	-11,1	-21,1	-15,9
Arbeitsgelegenheiten	35	32	3	9,4	10	40,0	14,3	9,8
Fremdförderung	626	639	-13	-2,0	133	27,0	24,8	47,3
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	35	36	-1	-2,8	-15	-30,0	-26,5	-25,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	158	-30	-19,0	-13	-9,2	20,6	8,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.614	6.062	552	9,1	382	6,1	8,5	6,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	41	5	12,2	4	9,5	-8,9	-14,6
Gründungszuschuss	45	41	4	9,8	3	7,1	-8,9	-14,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.660	6.103	557	9,1	386	6,2	8,4	6,5
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,1	x	x	x	5,3	4,7	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,2	77,6	x	x	x	78,8	75,3	75,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.780	2.209	571	25,8	298	12,0	20,4	17,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	36	50	-14	-28,0	-2	-5,3	22,0	12,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	36	50	-14	-28,0	-2	-5,3	22,0	12,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.816	2.259	557	24,7	296	11,7	20,4	17,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	319	322	-3	-0,9	-30	-8,6	-6,4	-8,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	224	209	15	7,2	-24	-9,7	-19,6	-16,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	38	37	1	2,7	13	52,0	54,2	63,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	76	-19	-25,0	-19	-25,0	26,7	-1,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.135	2.581	554	21,5	266	9,3	16,3	13,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	45	41	4	9,8	3	7,1	-8,9	-14,6
Gründungszuschuss	45	41	4	9,8	3	7,1	-8,9	-14,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.180	2.622	558	21,3	269	9,2	15,8	12,4
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,2	x	x	x	2,4	1,9	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,4	84,2	x	x	x	85,3	81,0	79,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.564	2.526	38	1,5	101	4,1	5,1	0,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	163	182	-19	-10,4	-101	-38,3	-38,5	-41,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	40	57	-17	-29,8	-26	-39,4	-35,2	-47,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	123	125	-2	-1,6	-75	-37,9	-39,9	-38,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.727	2.708	19	0,7	-	-	0,3	-3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	752	773	-21	-2,7	116	18,2	16,1	32,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	18	16	2	12,5	-5	-21,7	-36,0	-15,0
Arbeitsgelegenheiten	35	32	3	9,4	10	40,0	14,3	9,8
Fremdförderung	588	602	-14	-2,3	120	25,6	23,4	46,5
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	35	36	-1	-2,8	-15	-30,0	-26,5	-25,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	82	-11	-13,4	6	9,2	15,5	19,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.479	3.481	-2	-0,1	116	3,4	3,4	2,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	-	*	*	*	*	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.480	3.481	-1	-0,0	117	3,5	3,4	2,7
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	72,6	x	x	x	73,2	71,4	73,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

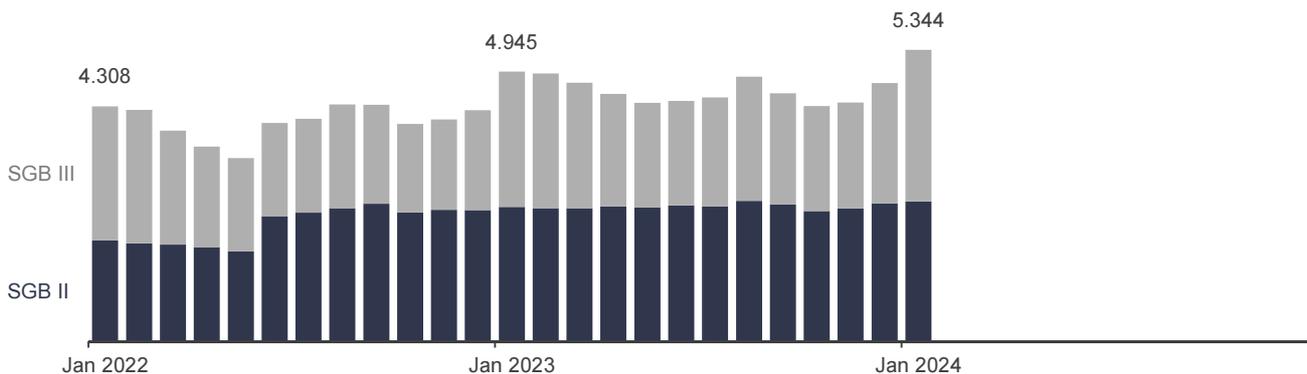
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 609 auf 5.344 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 399 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.780, das sind 571 mehr als im Vormonat und 298 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.564 Arbeitslose, das ist ein Plus von 38 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 101 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.344	609	12,9	399	8,1	4,5	4,0	4,2
Männer	3.171	499	18,7	297	10,3	5,0	4,3	4,6
Frauen	2.173	110	5,3	102	4,9	3,8	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	479	15	3,2	51	11,9	3,7	3,5	3,3
15 bis unter 20 Jahre	101	5	5,2	2	2,0	2,5	2,3	2,5
50 Jahre und älter	2.204	262	13,5	74	3,5	4,9	4,3	4,8
55 Jahre und älter	1.669	193	13,1	93	5,9	5,6	5,0	5,5
Deutsche	3.791	516	15,8	354	10,3	3,4	3,0	3,1
Ausländer	1.553	93	6,4	45	3,0	18,2	17,1	21,4
Rechtskreis SGB III	2.780	571	25,8	298	12,0	2,3	1,8	2,1
Männer	1.786	481	36,9	158	9,7	2,8	2,1	2,6
Frauen	994	90	10,0	140	16,4	1,8	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	263	32	13,9	42	19,0	2,0	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	46	5	12,2	12	35,3	1,1	1,0	0,9
50 Jahre und älter	1.346	251	22,9	21	1,6	3,0	2,4	3,0
55 Jahre und älter	1.081	185	20,6	21	2,0	3,6	3,0	3,7
Deutsche	2.377	472	24,8	231	10,8	2,1	1,7	1,9
Ausländer	403	99	32,6	67	19,9	4,7	3,6	4,8
Rechtskreis SGB II	2.564	38	1,5	101	4,1	2,1	2,1	2,1
Männer	1.385	18	1,3	139	11,2	2,2	2,2	2,0
Frauen	1.179	20	1,7	-38	-3,1	2,1	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	216	-17	-7,3	9	4,3	1,6	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	55	-	-	-10	-15,4	1,3	1,3	1,7
50 Jahre und älter	858	11	1,3	53	6,6	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	588	8	1,4	72	14,0	2,0	2,0	1,8
Deutsche	1.414	44	3,2	123	9,5	1,3	1,2	1,2
Ausländer	1.150	-6	-0,5	-22	-1,9	13,5	13,5	16,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

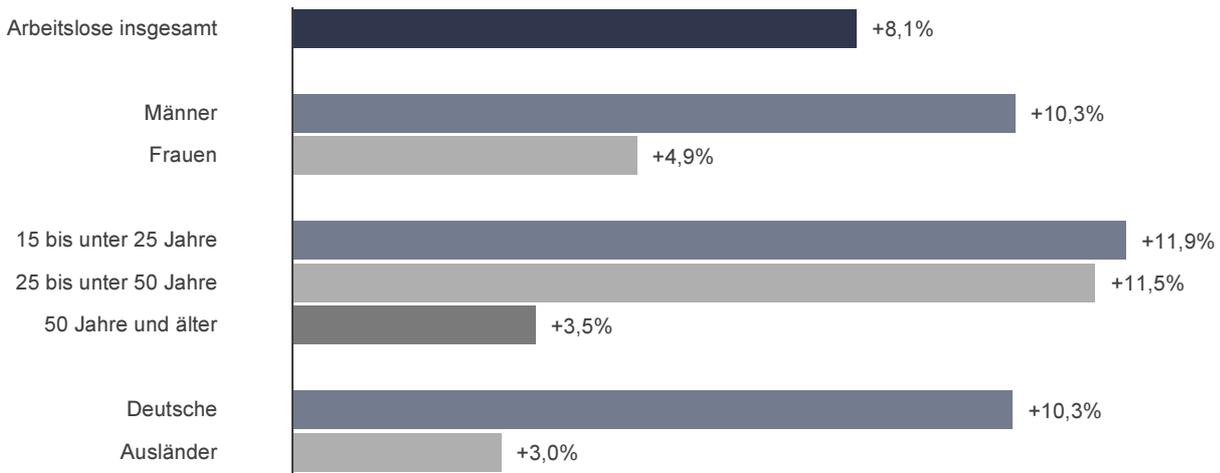
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

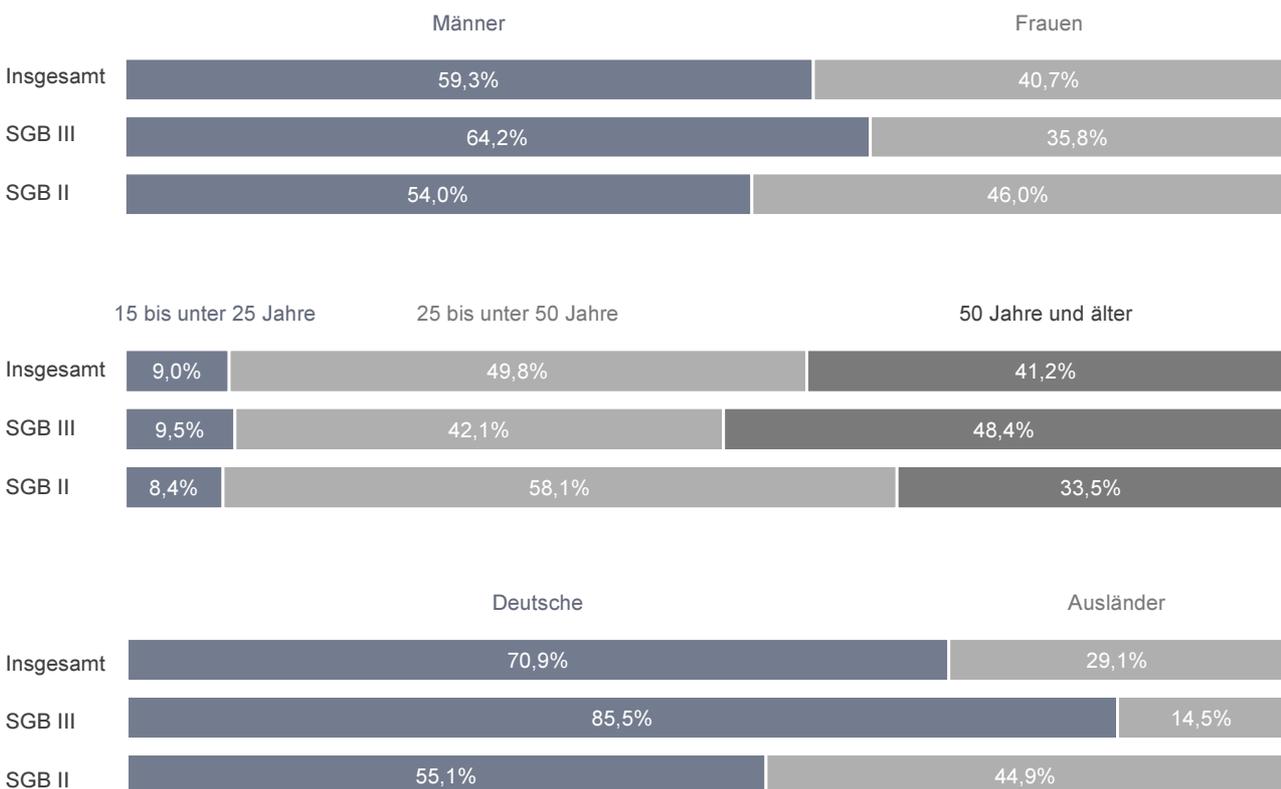
Agentur für Arbeit Weiden
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +3% bei Ausländern bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



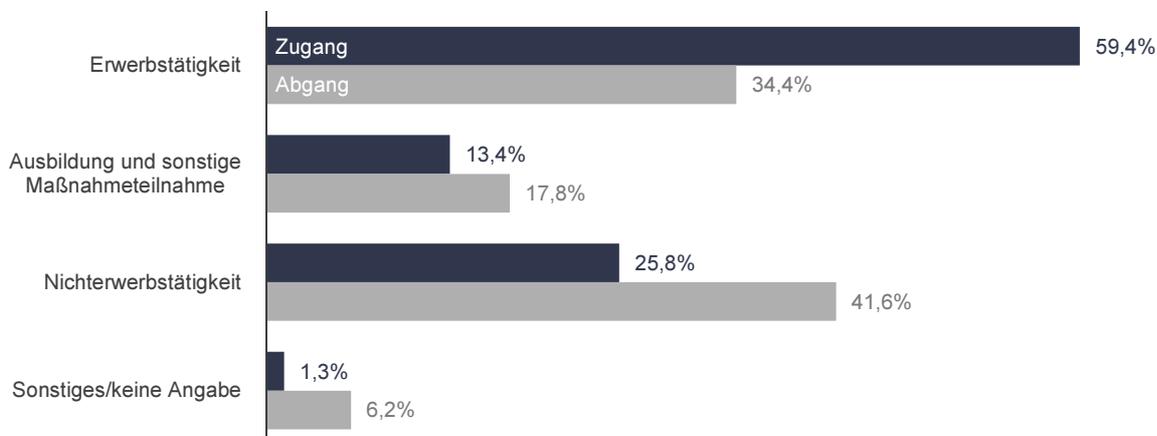
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Weiden
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.570 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 60 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 949 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 150 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 933 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 57 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 326 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 90 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.570	306	24,2	60	4,0	1.570	60	4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	933	325	53,5	-57	-5,8	933	-57	-5,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	921	339	58,2	-52	-5,3	921	-52	-5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-10	-71,4	-4	-50,0	4	-4	-50,0
Selbständigkeit	7	-3	-30,0	-1	-12,5	7	-1	-12,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	211	-9	-4,1	59	38,8	211	59	38,8
Nichterwerbstätigkeit	405	-8	-1,9	47	13,1	405	47	13,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	250	36	16,8	40	19,0	250	40	19,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	142	-49	-25,7	-	-	142	-	-
Sonstiges/keine Angabe	21	-2	-8,7	11	110,0	21	11	110,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	949	47	5,2	150	18,8	949	150	18,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	326	116	55,2	90	38,1	326	90	38,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	304	105	52,8	86	39,4	304	86	39,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	*	*	2	40,0	7	2	40,0
Selbständigkeit	12	4	50,0	1	9,1	12	1	9,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	169	-47	-21,8	56	49,6	169	56	49,6
Nichterwerbstätigkeit	395	-22	-5,3	6	1,5	395	6	1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	248	-28	-10,1	-3	-1,2	248	-3	-1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	112	5	4,7	12	12,0	112	12	12,0
Sonstiges/keine Angabe	59	-	-	-2	-3,3	59	-2	-3,3

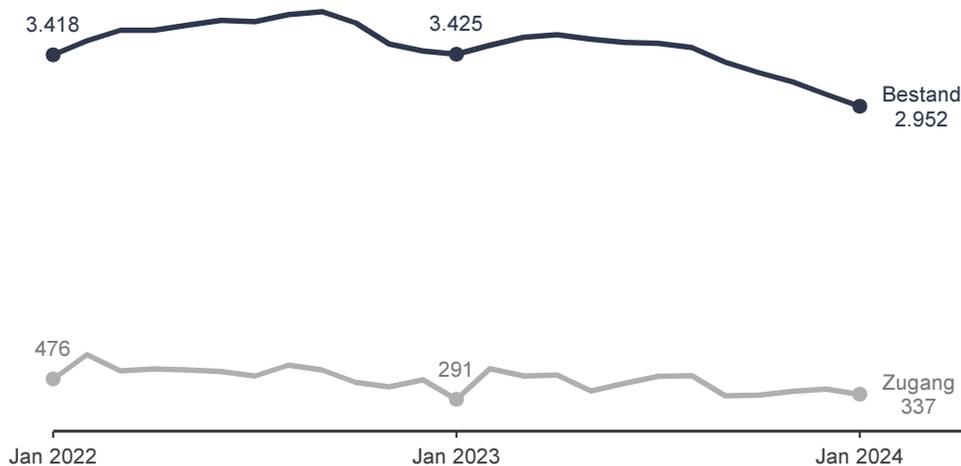
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden
Januar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Weiden waren im Januar 2.952 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 107 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 473 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 337 neue Arbeitsstellen, das waren 46 oder 16 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 432 Arbeitsstellen abgemeldet, 138 oder 47 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	337	-47	-12,2	46	15,8	337	46	15,8
dar. sofort zu besetzen	282	-12	-4,1	64	29,4	282	64	29,4
sozialversicherungspflichtig	317	-46	-12,7	36	12,8	317	36	12,8
dar. sofort zu besetzen	264	-9	-3,3	55	26,3	264	55	26,3
Bestand	2.952	-107	-3,5	-473	-13,8	2.952	-473	-13,8
dar. sofort zu besetzen	2.911	-87	-2,9	-466	-13,8	2.911	-466	-13,8
sozialversicherungspflichtig	2.846	-90	-3,1	-452	-13,7	2.846	-452	-13,7
dar. sofort zu besetzen	2.805	-71	-2,5	-447	-13,7	2.805	-447	-13,7
Abgang	432	-66	-13,3	138	46,9	432	138	46,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	395	-85	-17,7	117	42,1	395	117	42,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

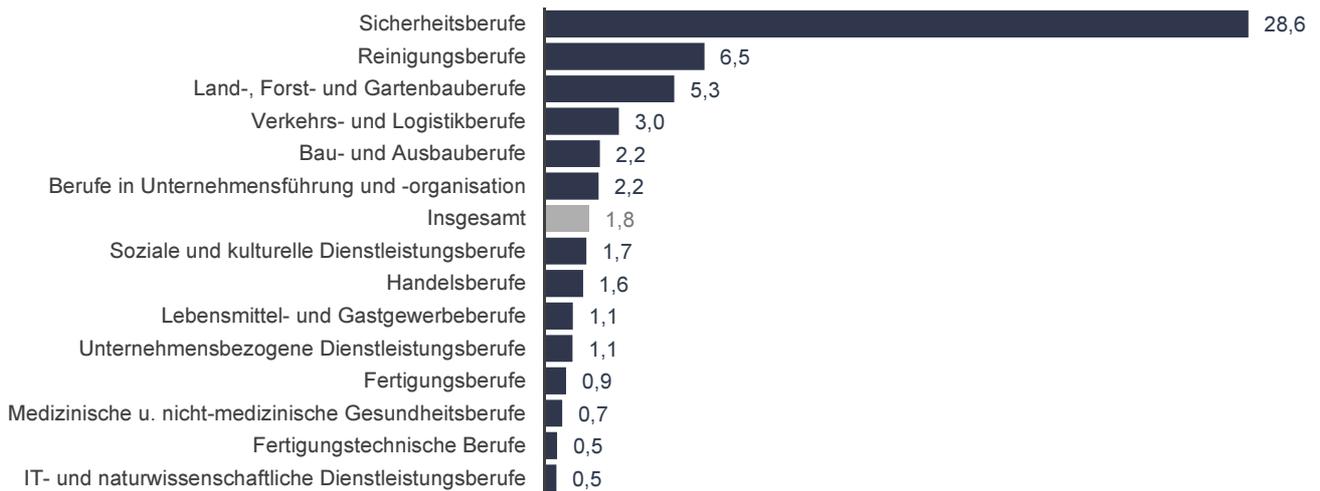
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.344	100	609	12,9	399	8,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	179	3,3	67	59,8	10	5,9
Fertigungsberufe	421	7,9	68	19,3	34	8,8
Fertigungstechnische Berufe	286	5,4	36	14,4	67	30,6
Bau- und Ausbauberufe	509	9,5	210	70,2	11	2,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	251	4,7	20	8,7	20	8,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	180	3,4	8	4,7	10	5,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	192	3,6	13	7,3	28	17,1
Handelsberufe	434	8,1	24	5,9	48	12,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	372	7,0	33	9,7	3	0,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	136	2,5	8	6,3	15	12,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	60	1,1	2	3,4	14	30,4
Sicherheitsberufe	657	12,3	29	4,6	103	18,6
Verkehrs- und Logistikberufe	867	16,2	118	15,8	100	13,0
Reinigungsberufe	389	7,3	17	4,6	42	12,1
Keine Angabe	411	7,7	-44	-9,7	-106	-20,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.952	100	-107	-3,5	-473	-13,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	1,2	-3	-8,1	7	25,9
Fertigungsberufe	480	16,3	-24	-4,8	-63	-11,6
Fertigungstechnische Berufe	565	19,1	-29	-4,9	-130	-18,7
Bau- und Ausbauberufe	227	7,7	-21	-8,5	-59	-20,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	219	7,4	-19	-8,0	6	2,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	250	8,5	5	2,0	-18	-6,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	113	3,8	8	7,6	16	16,5
Handelsberufe	278	9,4	-7	-2,5	-48	-14,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	170	5,8	5	3,0	-43	-20,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	120	4,1	7	6,2	11	10,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	126	4,3	-7	-5,3	-12	-8,7
Sicherheitsberufe	23	0,8	3	15,0	4	21,1
Verkehrs- und Logistikberufe	287	9,7	-22	-7,1	-89	-23,7
Reinigungsberufe	60	2,0	-3	-4,8	-55	-47,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

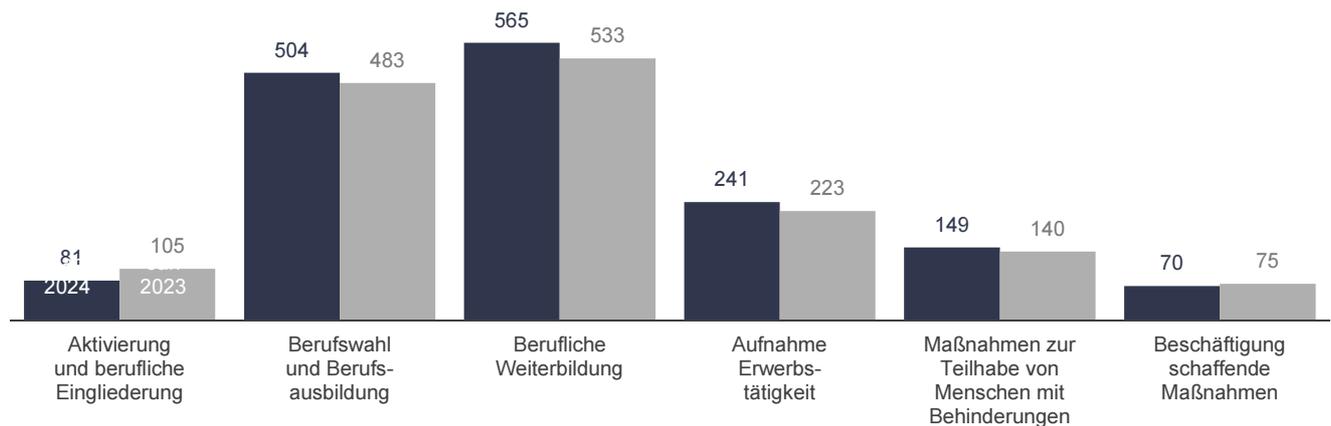
Agentur für Arbeit Weiden

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	177	-52	-22,7	41	30,1	177	41	30,1
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-25	-73,5	-10	-52,6	9	-10	-52,6
Berufliche Weiterbildung	54	13	31,7	3	5,9	54	3	5,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	-2	-5,0	10	35,7	38	10	35,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-	-	-6	-46,2	7	-6	-46,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	11	137,5	7	58,3	19	7	58,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	81	-29	-26,4	-24	-22,9	81	-24	-22,9
Berufswahl und Berufsausbildung	504	-6	-1,2	21	4,3	504	21	4,3
Berufliche Weiterbildung	565	17	3,1	32	6,0	565	32	6,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	241	14	6,2	18	8,1	241	18	8,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	149	-1	-0,7	9	6,4	149	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	70	2	2,9	-5	-6,7	70	-5	-6,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	117	9	8,3	28	31,5	117	28	31,5
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-5	-23,8	-3	-15,8	16	-3	-15,8
Berufliche Weiterbildung	47	-	-	-7	-13,0	47	-7	-13,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	-2	-4,3	3	7,1	45	3	7,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-16	-76,2	-1	-16,7	5	-1	-16,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	16	-5	-23,8	4	33,3	16	4	33,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden (Arbeitsort)

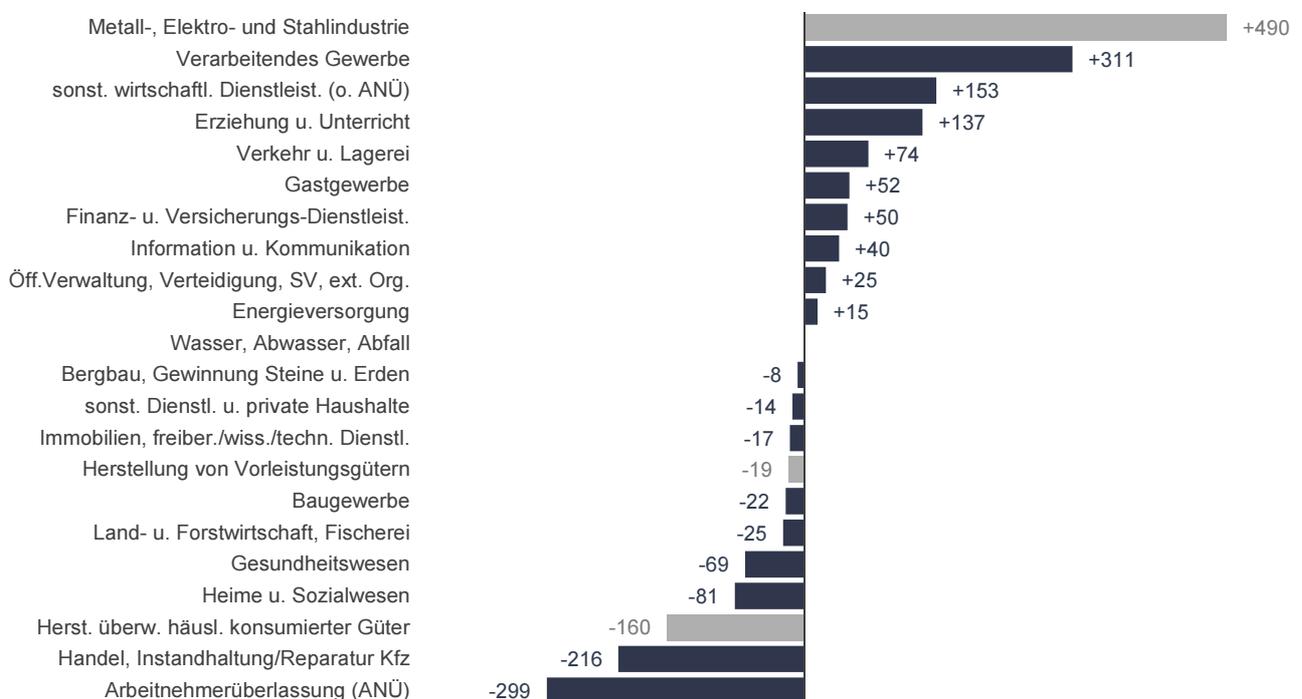
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Weiden auf 90.228. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+106 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +645 oder +0,7% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+490 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-299 oder -16,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	90.228	90.331	90.202	91.196	90.122	106	0,1
55,1% Männer	49.735	49.662	49.431	50.308	49.693	42	0,1
44,9% Frauen	40.493	40.669	40.771	40.888	40.429	64	0,2
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	10.066	10.452	10.772	11.143	10.350	-284	-2,7
65,3% 25 bis unter 55 Jahre	58.926	58.870	58.645	59.350	59.241	-315	-0,5
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.408	20.228	19.989	19.915	19.763	645	3,3
71,3% Vollzeit	64.337	64.492	64.312	65.307	64.228	109	0,2
28,7% Teilzeit	25.891	25.839	25.890	25.889	25.894	-3	-0,0
85,5% Deutsche	77.172	77.398	77.738	78.455	77.699	-527	-0,7
14,5% Ausländer	13.056	12.933	12.464	12.741	12.421	635	5,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

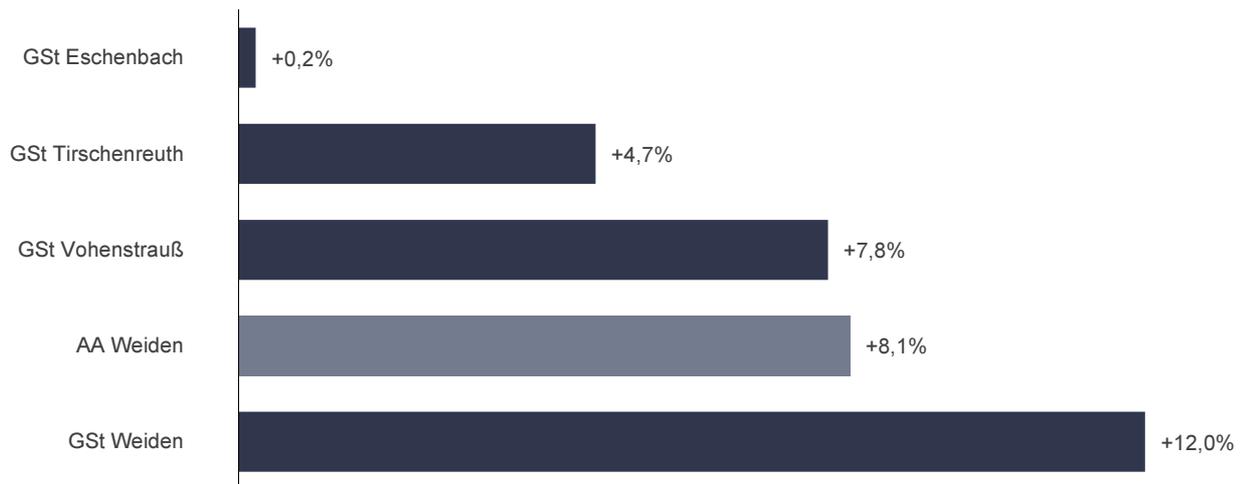
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden
Januar 2024

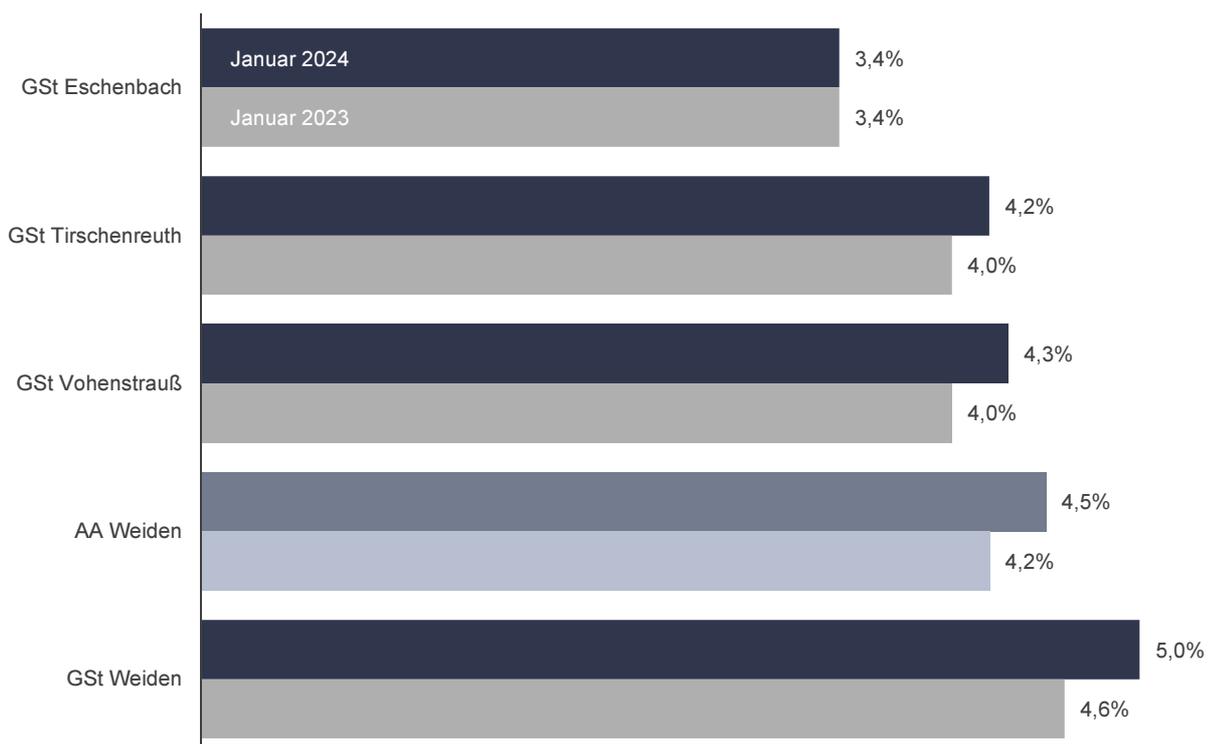
Im Agenturbezirk Weiden entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Eschenbach; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Weiden mit einer Zunahme von 12%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Weiden. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 3,4% in Eschenbach bis 5,0% in Weiden.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Weiden

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 233 auf 2.619 Personen gestiegen. Das waren 280 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,6%. Dabei meldeten sich 729 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 488 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 71 Stellen auf 1.561 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 227 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 194 neue Arbeitsstellen, 47 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.079	3.962	3.717	117	3,0	261	6,8	6,6	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.619	2.386	2.175	233	9,8	280	12,0	15,8	11,3
58,6% Männer	1.535	1.336	1.178	199	14,9	174	12,8	17,3	17,7
41,4% Frauen	1.084	1.050	997	34	3,2	106	10,8	13,9	4,5
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	258	253	225	5	2,0	41	18,9	38,3	25,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	59	51	2	3,4	15	32,6	37,2	24,4
37,0% 50 Jahre und älter	970	886	844	84	9,5	66	7,3	10,6	9,9
27,4% dar. 55 Jahre und älter	718	657	630	61	9,3	69	10,6	12,1	11,1
25,6% Langzeitarbeitslose	671	658	645	13	2,0	110	19,6	19,2	19,4
10,1% Schwerbehinderte Menschen	264	255	247	9	3,5	27	11,4	6,7	4,2
33,0% Ausländer	863	788	700	75	9,5	60	7,5	15,4	15,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	729	637	592	92	14,4	19	2,7	5,3	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	373	317	232	56	17,7	-47	-11,2	13,2	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	98	121	29	29,6	32	33,7	-10,1	13,1
15 bis unter 25 Jahre	83	108	89	-25	-23,1	-13	-13,5	11,3	11,3
55 Jahre und älter	161	106	114	55	51,9	13	8,8	6,0	-1,7
seit Jahresbeginn	729	6.956	6.319	x	x	19	2,7	6,7	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	488	430	581	58	13,5	54	12,4	-13,8	18,3
dar. in Erwerbstätigkeit	163	103	164	60	58,3	35	27,3	-8,8	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	97	157	-11	-11,3	32	59,3	-32,2	42,7
15 bis unter 25 Jahre	69	75	79	-6	-8,0	14	25,5	-20,2	-1,3
55 Jahre und älter	104	81	115	23	28,4	14	15,6	-3,6	18,6
seit Jahresbeginn	488	6.623	6.193	x	x	54	12,4	5,6	7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,6	4,2	x	x	x	4,6	4,0	3,8
Männer	5,7	4,9	4,4	x	x	x	5,1	4,3	3,7
Frauen	4,4	4,2	4,0	x	x	x	4,0	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,5	4,0	x	x	x	4,0	3,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,7	3,2	x	x	x	3,1	2,9	2,8
50 bis unter 65 Jahre	5,1	4,6	4,4	x	x	x	4,7	4,2	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,2	5,1	x	x	x	5,3	4,8	4,6
Ausländer	18,1	16,5	14,7	x	x	x	19,7	16,8	14,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,0	4,6	x	x	x	5,0	4,4	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	194	210	235	-16	-7,6	47	32,0	-23,1	-6,0
Zugang seit Jahresbeginn	194	2.893	2.683	x	x	47	32,0	-17,1	-16,5
Bestand	1.561	1.632	1.737	-71	-4,4	-227	-12,7	-10,3	-6,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Weiden
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 200 auf 1.238 Personen gestiegen. Das waren 167 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 481 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 260 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.843	1.732	1.517	111	6,4	215	13,2	14,0	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.238	1.038	877	200	19,3	167	15,6	25,7	14,8
64,6% Männer	800	632	510	168	26,6	95	13,5	25,1	20,3
35,4% Frauen	438	406	367	32	7,9	72	19,7	26,5	7,9
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	141	131	119	10	7,6	35	33,0	67,9	58,7
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	28	23	2	7,1	18	150,0	133,3	155,6
41,3% 50 Jahre und älter	511	429	393	82	19,1	10	2,0	3,9	0,5
32,9% dar. 55 Jahre und älter	407	351	329	56	16,0	11	2,8	2,6	0,6
9,1% Langzeitarbeitslose	113	112	112	1	0,9	-21	-15,7	-16,4	-13,2
11,1% Schwerbehinderte Menschen	138	129	121	9	7,0	5	3,8	-1,5	-9,0
19,8% Ausländer	245	192	143	53	27,6	37	17,8	52,4	74,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	481	412	302	69	16,7	-7	-1,4	27,2	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	343	268	189	75	28,0	-32	-8,5	34,0	9,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	59	44	1	1,7	22	57,9	-3,3	-
15 bis unter 25 Jahre	62	70	58	-8	-11,4	-3	-4,6	37,3	16,0
55 Jahre und älter	114	75	62	39	52,0	-2	-1,7	13,6	-12,7
seit Jahresbeginn	481	4.162	3.750	x	x	-7	-1,4	16,0	14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	260	241	284	19	7,9	25	10,6	-5,9	5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	112	89	119	23	25,8	30	36,6	-2,2	14,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	57	53	-9	-15,8	19	65,5	9,6	-19,7
15 bis unter 25 Jahre	41	50	44	-9	-18,0	9	28,1	-3,8	-8,3
55 Jahre und älter	61	52	62	9	17,3	-2	-3,2	2,0	3,3
seit Jahresbeginn	260	3.791	3.550	x	x	25	10,6	10,2	11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,0	1,7	x	x	x	2,1	1,6	1,5
Männer	3,0	2,3	1,9	x	x	x	2,6	1,9	1,6
Frauen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,1	x	x	x	1,9	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,7	1,4	x	x	x	0,8	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,2	2,0	x	x	x	2,6	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,7	2,6	x	x	x	3,2	2,8	2,7
Ausländer	5,1	4,0	3,0	x	x	x	5,1	3,1	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,2	1,9	x	x	x	2,3	1,8	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Weiden
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 33 auf 1.381 Personen gestiegen. Das waren 113 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 248 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 228 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.236	2.230	2.200	6	0,3	46	2,1	1,5	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.381	1.348	1.298	33	2,4	113	8,9	9,1	9,0
53,2% Männer	735	704	668	31	4,4	79	12,0	11,0	15,8
46,8% Frauen	646	644	630	2	0,3	34	5,6	7,2	2,6
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	117	122	106	-5	-4,1	6	5,4	16,2	1,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	31	28	-	-	-3	-8,8	-	-12,5
33,2% 50 Jahre und älter	459	457	451	2	0,4	56	13,9	17,8	19,6
22,5% dar. 55 Jahre und älter	311	306	301	5	1,6	58	22,9	25,4	25,4
40,4% Langzeitarbeitslose	558	546	533	12	2,2	131	30,7	30,6	29,7
9,1% Schwerbehinderte Menschen	126	126	126	-	-	22	21,2	16,7	21,2
44,8% Ausländer	618	596	557	22	3,7	23	3,9	7,0	6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	248	225	290	23	10,2	26	11,7	-19,9	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	49	43	-19	-38,8	-15	-33,3	-38,8	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	39	77	28	71,8	10	17,5	-18,8	22,2
15 bis unter 25 Jahre	21	38	31	-17	-44,7	-10	-32,3	-17,4	3,3
55 Jahre und älter	47	31	52	16	51,6	15	46,9	-8,8	15,6
seit Jahresbeginn	248	2.794	2.569	x	x	26	11,7	-4,8	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	189	297	39	20,6	29	14,6	-22,2	34,4
dar. in Erwerbstätigkeit	51	14	45	37	x	5	10,9	-36,4	12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	40	104	-2	-5,0	13	52,0	-56,0	136,4
15 bis unter 25 Jahre	28	25	35	3	12,0	5	21,7	-40,5	9,4
55 Jahre und älter	43	29	53	14	48,3	16	59,3	-12,1	43,2
seit Jahresbeginn	228	2.832	2.643	x	x	29	14,6	0,1	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Männer	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,2
Frauen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	1,7	x	x	x	2,3	2,1	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Ausländer	13,0	12,5	11,7	x	x	x	14,6	13,7	12,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Eschenbach

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 41 auf 446 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+1). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 148 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 106 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+26).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 15 Stellen auf 384 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 69 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 27 neue Arbeitsstellen, 4 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	710	709	672	1	0,1	67	10,4	8,2	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	446	405	384	41	10,1	1	0,2	4,9	-1,5
58,3% Männer	260	235	217	25	10,6	4	1,6	15,2	9,6
41,7% Frauen	186	170	167	16	9,4	-3	-1,6	-6,6	-13,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	41	41	41	-	-	9	28,1	32,3	41,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	7	10	-1	-14,3	-3	-33,3	-22,2	11,1
44,4% 50 Jahre und älter	198	176	159	22	12,5	-16	-7,5	-2,2	-15,9
35,9% dar. 55 Jahre und älter	160	140	130	20	14,3	-10	-5,9	-	-11,6
28,5% Langzeitarbeitslose	127	117	120	10	8,5	7	5,8	6,4	11,1
10,1% Schwerbehinderte Menschen	45	42	43	3	7,1	-11	-19,6	-12,5	-20,4
19,7% Ausländer	88	95	88	-7	-7,4	-25	-22,1	-6,9	-19,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	148	115	106	33	28,7	6	4,2	25,0	-7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	91	65	45	26	40,0	-7	-7,1	30,0	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	12	20	-	-	1	9,1	-14,3	-39,4
15 bis unter 25 Jahre	21	16	21	5	31,3	6	40,0	-15,8	31,3
55 Jahre und älter	42	29	20	13	44,8	-10	-19,2	70,6	-28,6
seit Jahresbeginn	148	1.242	1.127	x	x	6	4,2	3,1	1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	106	94	97	12	12,8	26	32,5	5,6	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	41	19	40	22	115,8	12	41,4	-34,5	29,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	16	16	-3	-18,8	6	85,7	77,8	-11,1
15 bis unter 25 Jahre	18	16	21	2	12,5	7	63,6	6,7	10,5
55 Jahre und älter	23	21	17	2	9,5	-	-	-16,0	-48,5
seit Jahresbeginn	106	1.218	1.124	x	x	26	32,5	5,1	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,1	2,9	x	x	x	3,4	2,9	3,0
Männer	3,7	3,4	3,1	x	x	x	3,7	2,9	2,9
Frauen	2,9	2,7	2,6	x	x	x	3,0	2,9	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,4	3,1	x	x	x	4,1	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,1	3,9	x	x	x	5,1	4,2	4,4
Ausländer	8,8	9,5	8,8	x	x	x	12,9	11,7	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,4	3,2	x	x	x	3,7	3,2	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	27	29	26	-2	-6,9	-4	-12,9	-64,6	-29,7
Zugang seit Jahresbeginn	27	546	517	x	x	-4	-12,9	-39,0	-36,4
Bestand	384	399	415	-15	-3,8	-69	-15,2	-13,3	-4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Eschenbach
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 37 auf 264 Personen gestiegen. Das waren 12 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 101 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 65 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	431	420	385	11	2,6	55	14,6	9,9	13,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	264	227	206	37	16,3	-12	-4,3	6,1	0,5
57,6% Männer	152	124	110	28	22,6	-26	-14,6	0,8	-1,8
42,4% Frauen	112	103	96	9	8,7	14	14,3	13,2	3,2
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	23	24	20	-1	-4,2	-1	-4,2	26,3	33,3
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	*
54,9% 50 Jahre und älter	145	127	111	18	14,2	-15	-9,4	-3,1	-16,5
47,7% dar. 55 Jahre und älter	126	108	98	18	16,7	-8	-6,0	-	-11,7
15,5% Langzeitarbeitslose	41	31	31	10	32,3	-12	-22,6	-27,9	-24,4
12,1% Schwerbehinderte Menschen	32	30	32	2	6,7	-15	-31,9	-26,8	-28,9
11,4% Ausländer	30	29	24	1	3,4	-11	-26,8	-3,3	-11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	101	77	59	24	31,2	-13	-11,4	13,2	-4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	79	58	35	21	36,2	-16	-16,8	31,8	-18,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7	8	10	-1	-12,5	-	-	-11,1	25,0
15 bis unter 25 Jahre	16	14	8	2	14,3	3	23,1	7,7	-38,5
55 Jahre und älter	32	21	14	11	52,4	-7	-17,9	50,0	-12,5
seit Jahresbeginn	101	834	757	x	x	-13	-11,4	7,5	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	65	50	56	15	30,0	17	35,4	-9,1	-
dar. in Erwerbstätigkeit	30	14	28	16	114,3	9	42,9	-39,1	40,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	9	6	1	11,1	5	100,0	28,6	-45,5
15 bis unter 25 Jahre	15	9	12	6	66,7	9	150,0	28,6	-7,7
55 Jahre und älter	15	12	12	3	25,0	2	15,4	-33,3	-25,0
seit Jahresbeginn	65	796	746	x	x	17	35,4	7,7	9,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	2,1	1,6	1,6
Männer	2,2	1,8	1,6	x	x	x	2,6	1,8	1,6
Frauen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,3	x	x	x	1,6	1,3	1,0
15 bis unter 20 Jahre	*	*	*	x	x	x	1,1	0,6	*
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,2	x	x	x	3,1	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,2	3,0	x	x	x	4,0	3,2	3,3
Ausländer	3,0	2,9	2,4	x	x	x	4,7	3,4	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,7	x	x	x	2,3	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Eschenbach
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 4 auf 182 Personen gestiegen. Das waren 13 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 47 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 41 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	279	289	287	-10	-3,5	12	4,5	5,9	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	178	178	4	2,2	13	7,7	3,5	-3,8
59,3% Männer	108	111	107	-3	-2,7	30	38,5	37,0	24,4
40,7% Frauen	74	67	71	7	10,4	-17	-18,7	-26,4	-28,3
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	18	17	21	1	5,9	10	125,0	41,7	50,0
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	5	8	-	-	1	25,0	-16,7	-
29,1% 50 Jahre und älter	53	49	48	4	8,2	-1	-1,9	-	-14,3
18,7% dar. 55 Jahre und älter	34	32	32	2	6,3	-2	-5,6	-	-11,1
47,3% Langzeitarbeitslose	86	86	89	-	-	19	28,4	28,4	32,8
7,1% Schwerbehinderte Menschen	13	12	11	1	8,3	4	44,4	71,4	22,2
31,9% Ausländer	58	66	64	-8	-12,1	-14	-19,4	-8,3	-22,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	47	38	47	9	23,7	19	67,9	58,3	-11,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	12	7	10	5	71,4	9	x	16,7	42,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	5	4	10	1	25,0	1	25,0	-20,0	-60,0
15 bis unter 25 Jahre	5	*	13	*	*	*	*	*	x
55 Jahre und älter	10	8	6	2	25,0	-3	-23,1	166,7	-50,0
seit Jahresbeginn	47	408	370	x	x	19	67,9	-4,9	-8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	41	44	41	-3	-6,8	9	28,1	29,4	-2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	11	5	12	6	120,0	3	37,5	-16,7	9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3	7	10	-4	-57,1	*	*	*	42,9
15 bis unter 25 Jahre	3	7	9	-4	-57,1	-2	-40,0	-12,5	50,0
55 Jahre und älter	8	9	5	-1	-11,1	-2	-20,0	28,6	-70,6
seit Jahresbeginn	41	422	378	x	x	9	28,1	0,5	-2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Männer	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,4	x	x	x	0,5	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,7	x	x	x	0,8	1,3	1,7
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,1	1,0	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,1	1,0	1,1
Ausländer	5,8	6,6	6,4	x	x	x	8,2	8,2	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Tirschenreuth

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 214 auf 1.711 Personen gestiegen. Das waren 77 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%. Dabei meldeten sich 472 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 257 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+52).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 23 Stellen auf 823 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 131 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 95 neue Arbeitsstellen, 2 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.558	2.462	2.305	96	3,9	187	7,9	5,8	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.711	1.497	1.411	214	14,3	77	4,7	7,8	4,2
57,3% Männer	981	813	763	168	20,7	66	7,2	14,0	17,6
42,7% Frauen	730	684	648	46	6,7	11	1,5	1,2	-8,1
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	137	134	111	3	2,2	3	2,2	6,3	-19,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	25	18	2	8,0	-6	-18,2	-26,5	-53,8
45,5% 50 Jahre und älter	778	671	639	107	15,9	14	1,8	3,2	2,2
34,4% dar. 55 Jahre und älter	588	517	495	71	13,7	17	3,0	5,3	5,3
27,5% Langzeitarbeitslose	470	446	440	24	5,4	58	14,1	14,9	14,0
11,1% Schwerbehinderte Menschen	190	172	176	18	10,5	23	13,8	13,9	23,9
27,4% Ausländer	468	461	432	7	1,5	-2	-0,4	4,3	-8,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	472	386	355	86	22,3	21	4,7	20,6	38,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	305	160	138	145	90,6	-2	-0,7	10,3	40,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	97	64	-41	-42,3	17	43,6	120,5	30,6
15 bis unter 25 Jahre	43	57	59	-14	-24,6	-8	-15,7	9,6	40,5
55 Jahre und älter	116	76	87	40	52,6	-9	-7,2	-8,4	50,0
seit Jahresbeginn	472	4.042	3.656	x	x	21	4,7	8,1	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	302	309	-45	-14,9	52	25,4	8,2	19,3
dar. in Erwerbstätigkeit	78	67	99	11	16,4	25	47,2	34,0	23,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	89	68	-29	-32,6	17	39,5	-6,3	19,3
15 bis unter 25 Jahre	38	33	57	5	15,2	-2	-5,0	-45,0	18,8
55 Jahre und älter	46	55	74	-9	-16,4	-2	-4,2	-17,9	17,5
seit Jahresbeginn	257	3.907	3.605	x	x	52	25,4	14,9	15,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,6	3,4	x	x	x	4,0	3,4	3,3
Männer	4,5	3,7	3,5	x	x	x	4,2	3,3	3,0
Frauen	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,8	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	2,5	x	x	x	3,0	2,8	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,2	x	x	x	2,3	2,3	2,7
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,3	4,1	x	x	x	4,9	4,2	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,0	4,8	x	x	x	5,6	4,8	4,7
Ausländer	20,5	20,2	19,0	x	x	x	27,9	26,3	28,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,0	3,8	x	x	x	4,4	3,8	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	95	117	85	-22	-18,8	2	2,2	14,7	4,9
Zugang seit Jahresbeginn	95	1.407	1.290	x	x	2	2,2	-12,8	-14,6
Bestand	823	846	843	-23	-2,7	-131	-13,7	-11,3	-14,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Tirschenreuth

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 213 auf 916 Personen gestiegen. Das waren 115 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 356 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 139 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.297	1.225	1.106	72	5,9	150	13,1	10,3	18,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	916	703	651	213	30,3	115	14,4	19,8	28,7
63,0% Männer	577	399	364	178	44,6	69	13,6	20,9	37,9
37,0% Frauen	339	304	287	35	11,5	46	15,7	18,3	18,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	74	60	54	14	23,3	11	17,5	25,0	31,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	7	8	3	42,9	-1	-9,1	-41,7	-11,1
54,6% 50 Jahre und älter	500	394	360	106	26,9	26	5,5	6,8	8,8
42,9% dar. 55 Jahre und älter	393	320	301	73	22,8	15	4,0	4,6	8,3
12,9% Langzeitarbeitslose	118	118	110	-	-	9	8,3	26,9	19,6
14,4% Schwerbehinderte Menschen	132	116	115	16	13,8	23	21,1	22,1	27,8
10,3% Ausländer	94	66	67	28	42,4	28	42,4	17,9	55,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	356	219	207	137	62,6	26	7,9	21,0	44,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	287	141	120	146	103,5	-2	-0,7	10,2	44,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	39	38	-11	-28,2	9	47,4	143,8	100,0
15 bis unter 25 Jahre	33	28	36	5	17,9	-6	-15,4	-	50,0
55 Jahre und älter	101	54	53	47	87,0	1	1,0	-15,6	26,2
seit Jahresbeginn	356	2.412	2.193	x	x	26	7,9	18,0	17,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	139	152	188	-13	-8,6	25	21,9	47,6	50,4
dar. in Erwerbstätigkeit	56	52	79	4	7,7	12	27,3	44,4	51,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	35	40	-8	-22,9	-1	-3,6	45,8	81,8
15 bis unter 25 Jahre	19	20	35	-1	-5,0	-4	-17,4	-4,8	66,7
55 Jahre und älter	26	33	52	-7	-21,2	-5	-16,1	-10,8	36,8
seit Jahresbeginn	139	2.252	2.100	x	x	25	21,9	15,1	13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,7	1,6	x	x	x	2,0	1,4	1,2
Männer	2,6	1,8	1,7	x	x	x	2,3	1,5	1,2
Frauen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,5	x	x	x	0,8	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,5	2,3	x	x	x	3,1	2,4	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,1	2,9	x	x	x	3,8	3,1	2,8
Ausländer	4,1	2,9	2,9	x	x	x	3,9	3,3	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	1,9	1,7	x	x	x	2,2	1,6	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Tirschenreuth
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar geringfügig um 1 auf 795 Personen gestiegen. Das waren 38 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 116 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 118 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.261	1.237	1.199	24	1,9	37	3,0	1,8	-3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	795	794	760	1	0,1	-38	-4,6	-1,0	-10,4
50,8% Männer	404	414	399	-10	-2,4	-3	-0,7	8,1	3,6
49,2% Frauen	391	380	361	11	2,9	-35	-8,2	-9,3	-22,0
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	63	74	57	-11	-14,9	-8	-11,3	-5,1	-40,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	10	-1	-5,6	-5	-22,7	-18,2	-66,7
35,0% 50 Jahre und älter	278	277	279	1	0,4	-12	-4,1	-1,4	-5,1
24,5% dar. 55 Jahre und älter	195	197	194	-2	-1,0	2	1,0	6,5	1,0
44,3% Langzeitarbeitslose	352	328	330	24	7,3	49	16,2	11,2	12,2
7,3% Schwerbehinderte Menschen	58	56	61	2	3,6	-	-	-	17,3
47,0% Ausländer	374	395	365	-21	-5,3	-30	-7,4	2,3	-15,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	116	167	148	-51	-30,5	-5	-4,1	20,1	29,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	19	18	-1	-5,3	-	-	11,8	20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	58	26	-30	-51,7	8	40,0	107,1	-13,3
15 bis unter 25 Jahre	10	29	23	-19	-65,5	-2	-16,7	20,8	27,8
55 Jahre und älter	15	22	34	-7	-31,8	-10	-40,0	15,8	112,5
seit Jahresbeginn	116	1.630	1.463	x	x	-5	-4,1	-3,8	-5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	118	150	121	-32	-21,3	27	29,7	-14,8	-9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	22	15	20	7	46,7	13	144,4	7,1	-28,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	54	28	-21	-38,9	18	120,0	-23,9	-20,0
15 bis unter 25 Jahre	19	13	22	6	46,2	2	11,8	-66,7	-18,5
55 Jahre und älter	20	22	22	-2	-9,1	3	17,6	-26,7	-12,0
seit Jahresbeginn	118	1.655	1.505	x	x	27	29,7	14,5	18,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Männer	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Frauen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,3	2,2	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,3	x	x	x	1,6	1,7	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	0,7	x	x	x	1,5	1,5	2,1
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Ausländer	16,4	17,3	16,0	x	x	x	24,0	23,0	25,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,2	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Vohenstrauß

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 121 auf 568 Personen gestiegen. Das waren 41 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%. Dabei meldeten sich 221 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 98 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+18).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 2 Stellen auf 184 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 46 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 21 neue Arbeitsstellen, 1 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	794	773	677	21	2,7	35	4,6	6,6	6,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	568	447	406	121	27,1	41	7,8	11,2	10,6	
69,5% Männer	395	288	249	107	37,2	53	15,5	26,3	23,3	
30,5% Frauen	173	159	157	14	8,8	-12	-6,5	-8,6	-4,8	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	43	36	39	7	19,4	-2	-4,4	-7,7	11,4	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	5	3	2	40,0	-4	-36,4	-54,5	-70,0	
45,4% 50 Jahre und älter	258	209	191	49	23,4	10	4,0	9,4	7,3	
35,7% dar. 55 Jahre und älter	203	162	153	41	25,3	17	9,1	8,0	9,3	
20,8% Langzeitarbeitslose	118	108	106	10	9,3	9	8,3	-1,8	-4,5	
14,3% Schwerbehinderte Menschen	81	73	68	8	11,0	18	28,6	21,7	17,2	
23,6% Ausländer	134	116	113	18	15,5	12	9,8	0,9	2,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	221	126	121	95	75,4	14	6,8	3,3	17,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	164	66	30	98	148,5	-1	-0,6	15,8	-9,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	13	24	3	23,1	9	128,6	30,0	60,0	
15 bis unter 25 Jahre	26	15	26	11	73,3	3	13,0	-	62,5	
55 Jahre und älter	56	23	38	33	143,5	-	-	-23,3	58,3	
seit Jahresbeginn	221	1.365	1.239	x	x	14	6,8	13,2	14,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	98	76	116	22	28,9	18	22,5	-16,5	17,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	44	21	35	23	109,5	18	69,2	-	52,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	14	24	-4	-28,6	1	11,1	-12,5	26,3	
15 bis unter 25 Jahre	15	14	18	1	7,1	-	-	16,7	12,5	
55 Jahre und älter	20	14	27	6	42,9	-3	-13,0	-33,3	-6,9	
seit Jahresbeginn	98	1.301	1.225	x	x	18	22,5	12,5	15,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	3,4	3,1	x	x	x	4,0	3,1	2,8	
Männer	5,6	4,1	3,5	x	x	x	4,9	3,3	2,9	
Frauen	2,8	2,6	2,5	x	x	x	3,0	2,8	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,6	x	x	x	2,9	2,5	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,0	0,6	x	x	x	2,2	2,2	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	5,2	4,1	3,8	x	x	x	5,2	3,9	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	6,2	4,8	4,6	x	x	x	6,1	4,9	4,6	
Ausländer	27,1	23,5	22,9	x	x	x	29,6	27,9	26,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	3,7	3,4	x	x	x	4,4	3,4	3,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	21	28	20	-7	-25,0	1	5,0	133,3	-47,4	
Zugang seit Jahresbeginn	21	249	221	x	x	1	5,0	-35,7	-41,1	
Bestand	184	182	178	2	1,1	-46	-20,0	-17,3	-25,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Vohenstrauß
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 121 auf 362 Personen gestiegen. Das waren 28 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 185 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 61 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+10).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	470	445	348	25	5,6	4	0,9	0,9	-1,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	362	241	210	121	50,2	28	8,4	15,9	16,7	
71,0% Männer	257	150	121	107	71,3	20	8,4	20,0	15,2	
29,0% Frauen	105	91	89	14	15,4	8	8,2	9,6	18,7	
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	25	16	15	9	56,3	-3	-10,7	-	50,0	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	4	*	1	25,0	-1	-16,7	33,3	*	
52,5% 50 Jahre und älter	190	145	130	45	31,0	-	-	6,6	3,2	
42,8% dar. 55 Jahre und älter	155	117	111	38	32,5	3	2,0	1,7	3,7	
11,3% Langzeitarbeitslose	41	38	36	3	7,9	-15	-26,8	-29,6	-37,9	
17,1% Schwerbehinderte Menschen	62	57	54	5	8,8	10	19,2	18,8	17,4	
9,4% Ausländer	34	17	17	17	100,0	13	61,9	54,5	41,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	185	81	68	104	128,4	8	4,5	2,5	19,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	152	57	28	95	166,7	-4	-2,6	5,6	-3,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	6	17	6	100,0	7	140,0	-14,3	88,9	
15 bis unter 25 Jahre	20	8	15	12	150,0	2	11,1	-20,0	150,0	
55 Jahre und älter	54	18	24	36	200,0	3	5,9	-21,7	26,3	
seit Jahresbeginn	185	923	842	x	x	8	4,5	16,5	18,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	61	45	71	16	35,6	10	19,6	-15,1	26,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	28	18	25	10	55,6	10	55,6	12,5	31,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	6	13	2	33,3	3	60,0	-	-18,8	
15 bis unter 25 Jahre	10	6	12	4	66,7	5	100,0	20,0	140,0	
55 Jahre und älter	17	11	16	6	54,5	-	-	-26,7	-20,0	
seit Jahresbeginn	61	867	822	x	x	10	19,6	8,8	10,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	1,8	1,6	x	x	x	2,5	1,6	1,4	
Männer	3,7	2,1	1,7	x	x	x	3,4	1,8	1,5	
Frauen	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,4	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,1	1,0	x	x	x	1,8	1,0	0,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	*	x	x	x	1,2	0,6	*	
50 bis unter 65 Jahre	3,8	2,8	2,6	x	x	x	4,0	2,8	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,8	3,5	3,4	x	x	x	5,0	3,7	3,5	
Ausländer	6,9	3,4	3,4	x	x	x	5,1	2,7	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,0	1,7	x	x	x	2,8	1,7	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Vohenstrauß
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Rechtskreis SGB II im Januar unverändert auf 206 Personen. Das waren 13 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 36 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 37 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	324	328	329	-4	-1,2	31	10,6	15,5	16,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	206	206	196	-	-	13	6,7	6,2	4,8	
67,0% Männer	138	138	128	-	-	33	31,4	34,0	32,0	
33,0% Frauen	68	68	68	-	-	-20	-22,7	-25,3	-24,4	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	18	20	24	-2	-10,0	1	5,9	-13,0	-4,0	
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
33,0% 50 Jahre und älter	68	64	61	4	6,3	10	17,2	16,4	17,3	
23,3% dar. 55 Jahre und älter	48	45	42	3	6,7	14	41,2	28,6	27,3	
37,4% Langzeitarbeitslose	77	70	70	7	10,0	24	45,3	25,0	32,1	
9,2% Schwerbehinderte Menschen	19	16	14	3	18,8	8	72,7	33,3	16,7	
48,5% Ausländer	100	99	96	1	1,0	-1	-1,0	-4,8	-2,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	36	45	53	-9	-20,0	6	20,0	4,7	15,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	12	9	*	3	33,3	3	33,3	200,0	*	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	4	7	7	-3	-42,9	*	*	133,3	16,7	
15 bis unter 25 Jahre	6	7	11	-1	-14,3	1	20,0	40,0	10,0	
55 Jahre und älter	*	5	14	*	*	*	*	-28,6	180,0	
seit Jahresbeginn	36	442	397	x	x	6	20,0	6,8	7,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	37	31	45	6	19,4	8	27,6	-18,4	4,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	16	3	10	13	x	8	100,0	-40,0	150,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	*	8	11	*	*	*	*	-20,0	x	
15 bis unter 25 Jahre	5	8	6	-3	-37,5	-5	-50,0	14,3	-45,5	
55 Jahre und älter	3	3	11	-	-	-3	-50,0	-50,0	22,2	
seit Jahresbeginn	37	434	403	x	x	8	27,6	20,9	25,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
Männer	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,4	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,6	x	x	x	1,1	1,5	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	*	*	*	x	x	x	1,0	1,6	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Ausländer	20,3	20,0	19,4	x	x	x	24,5	25,3	23,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.